

❖ Schlossgeist

Sprachrohr der Wirtschaft

❖ Neuer Zusatzjob

Der KMU-Apéro in der Berufsschul-Aula war der erste öffentliche Auftritt von Hypi-CEO **Marianne Wildi** (Foto) seit ihrer Nomination zur künftigen Präsidentin der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)**. «Eigentlich wurde ich zuerst als Vizepräsidentin angefragt, doch dann wurde bekannt,



dass Präsident Daniel Knecht zurücktreten will.» Nach einer kurzen Überlegungsphase entschloss sich die Chefin der Hypothekarbank Lenzburg, die neue Herausforderung anzunehmen. Sie, die keiner politischen Partei angehört, wird damit zur Repräsentantin und zum Sprachrohr der Aargauer Wirtschaft, sind doch in der **AIHK** rund 1700 Unternehmen in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen zusammengeschlossen. Angst, von der neuen Aufgabe überrollt zu werden, hat Wildi nicht: «Ich kann auf die Unterstützung einer starken Geschäftsstelle zählen.»